

Name, Vorname, Firma		Datum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		Telefon
Bankverbindung:	Konto-Nr., Geldinstitut	Bankleitzahl

An

Antrag
auf Erstattung des fortgewährten Arbeitsverdienstes, der Beiträge zur Sozial- und
Arbeitslosenversicherung sowie sonstiger fortgewährter Leistungen

Arbeitnehmer (Name, Vorname)		Wohnort/Straße/Hausnummer	
Geburtsdatum	Dienst-/Berufsbezeichnung		
	<input type="checkbox"/> teil-	<input type="checkbox"/> Voll-	<input type="checkbox"/> aushilfs-
	beschäftigt	beschäftigt	beschäftigt
<input type="checkbox"/> Lohn <input type="checkbox"/> Gehalt wurde bei Beurlaubung -ohne Anrechnung auf den Tarifurlaub- zu folgender Veranstaltung fortgezahlt:			
am/vom (Datum)	bis (Datum)	von (Uhrzeit)	bis (Uhrzeit)
			Bezeichnung der Veranstaltung/des Lehrganges/des Einsatzes
Arbeitszeit gem. Vertrag			
Stunden wöchentl:		Arbeitszeit Beginn:	
Tage wöchentlich:		Arbeitszeit Ende:	
An <input type="checkbox"/> Lohn <input type="checkbox"/> Gehalt incl. Leistungen gem. Ziffer 1.a) - r) des Merkblattes) wurden für die Woche/den Monat vom _____ bis _____ vertragsgemäß gezahlt. _____ EURO			

Es wird um Erstattung der fortgewährten Leistungen für die Zeit des Arbeitsausfalles gebeten:

_____ EURO Monats-/ Wochenlohn

durch Monat-/ Wochenstunden (Wochenstunden x 4,348 = Monatsstunden)

= _____ EURO x _____ Ausfallstunden

= _____ EURO

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben. Leistungen nach Ziffer 2. a) - 1) des Merkblattes sind in o.g. Summe nicht enthalten. Ich versichere, dass unser Unternehmen nicht zum öffentlichen Dienst gehört und auch aus tarifrechtlichen Gründen nicht als öffentlicher Dienst anzusehen ist.

(Firmenstempel) _____ (Unterschrift) (nicht vom Antragsteller auszufüllen): Die/der Vorgenannte hat an der Veranstaltung nach dem FSHG vom _____ bis _____ teilgenommen. _____ (Stempel/Unterschrift)	Die feststellende bzw. anordnende Stelle Sachlich und rechnerisch richtig
---	--

Rückseite des Erstattungsantrages

Anträge auf Erstattung fortgewährter Leistungen sind zu richten.

1. Bei Veranstaltungen am Standort
 - a) der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehren (Übungen, Ausbildungsveranstaltungen, Einsätze) an die zuständige Gemeinde
 - b) der Helferinnen und Helfer (Übungen, Ausbildungsveranstaltungen, Einsätze) an die örtlich zuständige -Behörde (Kreis oder kreisfreie Stadt)
2. Bei Lehrgängen
 - a) der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehren am Institut der Feuerwehr in Münster an die zuständige Gemeinde
 - b) der Helferinnen und Helfer an Schulen der privaten Hilfsorganisationen an die entsendende Dienststelle (Kreis oder kreisfreie Stadt)
 - c) an der Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz im Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für Zivilschutz - in Bad Neuenahr-Ahrweiler an die entsendende Dienststelle (Kreis oder kreisfreie Stadt)